

Antragsteller:

Stadt Duisburg
Amt für Baurecht und betrieblichen Umweltschutz
Untere Wasserbehörde
Friedrich-Wilhelm-Str. 96

Tel. _____

47051 Duisburg

Datum: _____

Antrag auf Genehmigung zur Einleitung von mineralölbelastetem Abwasser in die öffentlichen Abwasseranlagen gemäß § 58 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

und / oder

Antrag auf Genehmigung zum Bau und Betrieb einer Abwasserbehandlungsanlage gemäß § 60 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 57.2 des Landeswassergesetzes (LWG) für das Land Nordrhein-Westfalen

- Für die Einleitung von mineralölbelastetem Abwasser aus einer Betriebsstätte zur Instandhaltung, Entkonservierung und Reinigung von Fahrzeugen in die öffentlichen Abwasseranlagen beantrage ich / beantragen wir die wasserrechtliche Genehmigung nach § 58 WHG in der zur Zeit gültigen Fassung.
- Für den Bau und Betrieb der nachfolgend aufgeführten und in den Antragsunterlagen beschriebenen Abwasserbehandlungsanlage beantrage ich / beantragen wir die wasserrechtliche Genehmigung nach § 60 WHG in der zur Zeit gültigen Fassung¹.

Auskunft erteilt:

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller*in)

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsverfasser*in)

¹ Abwasserbehandlungsanlagen (z. B. Emulsionsspaltanlagen) müssen zusätzlich nach § 58 Abs. 2 LWG genehmigt werden, soweit sie nicht vom Landesamt für Wasser und Abfall NW der Bauart nach zugelassen sind oder über ein baurechtliches Prüfzeichen des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) in Berlin oder eine baurechtliche Zulassung verfügen oder gemäß der Freistellungsverordnung von der Genehmigungspflicht ausgenommen sind.

Allgemeine Angaben:

1. Bezeichnung des Grundstückes, auf dem das Abwasser anfällt:

Ort, Straße: _____
Gemarkung: _____
Flur: _____
Flurstück(e): _____

2. *Falls abweichend von 1.:* Bezeichnung des Grundstückes, auf dem sich die Abwasserbehandlungsanlage befindet bzw. befinden soll:

Gemarkung: _____
Flur: _____
Flurstück(e): _____

3. *Falls abweichend vom Antragsteller:* Eigentümer des Grundstück(e)s:
Name und Anschrift:

4. *Falls abweichend vom Antragsteller:* Betreiber der Abwasserbehandlungsanlage:
Name und Anschrift:

5. Einleitungsstelle in die öffentlichen Abwasseranlage / Kanalisation:

East
ETRS 89:

North
ETRS 89:

Beschreibung der Betriebsstätte ²

- Werkstatt
- besondere Anlage zur Motor- und Unterbodenwäsche
- Anlage zur Entkonservierung
- Waschplatz bzw. -anlage: Waschplatz Waschhalle mit Bürstenwaschanlage
 Waschstraße Portalwaschanlage
- SB-Waschplätze
- Gerät zur Hochdruckreinigung
wird ausschließlich zur Vorwäsche / zur Reinigung ölbelasteter Flächen ² betrieben.
- Sonstige Betriebsstätte: _____

Welche Fahrzeuge werden gereinigt bzw. gewartet?

- Personenkraftwagen
- Lastkraftwagen
- Spezialkraftfahrzeuge (Beschreibung: _____)
- Andere Fahrzeuge (Motorräder, Landmaschinen, Schienenfahrzeuge, Motorflugzeuge etc.)

² Zutreffendes bitte ankreuzen.

Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe

Liegt der Nachweis vor, dass die eingesetzten Wasch- und Reinigungsmittel bzw. sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe keine adsorbierbaren organischen Halogenverbindungen (AOX) enthält?

- Nein
- Ja, und zwar
 - Nachweis eines Prüfinstitutes (z.B. Zentrum für Umweltschutz und Energietechnik der Handwerkskammer Düsseldorf in Oberhausen)
 - Nachweis des Hersteller

Abwassermenge ³

Abwassermenge aus der Werkstatt ⁴

Werkstattbodenreinigung je Arbeitsplatz	Häufigkeit.....je Tag	Abwassermenge á 10 l	Summe =.....l/ Tag
--	---------------------------	-------------------------	-----------------------

Abwassermenge aus der Reinigung von Pkw

a) *Abwasservolumen aus der manuellen Fahrzeugreinigung:*

Tätigkeit	Anzahl	Abwassermenge	Summe
Entkonservierung	á 400 l	=l/ Tag
Fahrzeugunterwäsche mit HD-Gerät	á 50 l	=l/ Tag
Motorwäsche mit HD-Gerät	á 50 l	=l/ Tag

Abwasservolumen aus der manuellen Fahrzeugreinigung mit Hochdruckreinigungs – Gerät:
 Leistung des HD-Gerätes:l/ Stunde
 Einsatzzeit:Stunden/ Tag

Abwasservolumen manuelle Fahrzeugreinigung mit HD-Gerät = l/ Tag

Summe Abwasservolumen manuelle Fahrzeugreinigung =.....l/ Tag

b) *Abwasservolumen aus der maschinellen Fahrzeugreinigung
mittels Portalwaschanlage / mittels Waschstraße 5:*

Tätigkeit	Anzahl	Abwassermenge	Summe
Vorwäsche	á 15 l	=l/ Tag
Fahrzeugwäsche in der Waschstraße ohne Brauchwassernutzung	á 400 l	=l/ Tag
Fahrzeugwäsche in der Portalwaschanlage ohne Brauchwassernutzung	a 150 l	= l/ Tag
Fahrzeugwäsche mit Brauchwassernutzung	á 80 l	=l/ Tag

Summe Abwasservolumen maschinelle Fahrzeugreinigungl/ Tag

c) *Selbstbedienungswaschplätze zur Reinigung der Fahrzeugoberflächen*

Tätigkeit	Anzahl	Abwassermenge	Summe
Fahrzeugoberwäsche	á 100 l	=l/ Tag

Summe Abwasservolumen SB-Waschplätzel/ Tag

Jahresabwassermenge aus der Reinigung von Pkw: [a.) + b.) + c)] x (255 Werktage + 52 Samstage)

l/ Jahr

- 3 Bei den angegebenen Abwassermengen handelt es sich um Richtwerte des Merkblattes Nr. 8 des Landesumweltamtes (Stand April 1992). Falls Sie einen geringeren Abwasseranfall nachweisen können, sind gesonderte Nachweise beizufügen.
- 4 Abwasser aus der Teilewäsche sollte nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden. Ausnahmen hiervon sind nur zulässig, wenn die Behandlung durch eine Emulsionsspaltanlage vorgesehen ist; Abwasservolumen bitte in diesem Fall gesondert berechnen.
- 5 Nichtzutreffendes bitte streichen.

1. Abwassermenge aus der Reinigung von LKW bzw. Spezialfahrzeugen

Es werden folgende Fahrzeuge gereinigt.

- LKW
- Spezialfahrzeuge, welche?

a) Abwasservolumen aus der manuellen Fahrzeugreinigung ohne Hochdruckreinigungs – Gerät:

Tätigkeit	Anzahl	Abwassermenge	Summe
Fahrzeuoberwäsche	.....	á 800 l	=l/ Tag
Abwasservolumen manuelle Fahrzeugreinigung ohne HD-Gerät			l/ Tag

b) Abwasservolumen aus der manuellen Fahrzeugreinigung mit Hochdruckreinigungs – Gerät:

Leistung des HD-Gerätes:	.....l/ Stunde
Einsatzzeit:	.....Stunden/ Tag
Abwasservolumen manuelle Fahrzeugreinigung mit HD-Gerät		l/ Tag

c) Abwasservolumen aus der maschinellen Fahrzeugreinigung (Bürstenwaschanlage etc.)

Tätigkeit	Anzahl	Abwassermenge	Summe
Vorwäsche mit HD-Gerät	.....	á 200 l	=l/ Tag
Fahrzeugwäsche in der Waschanlage ohne Brauchwassernutzung	.....	á 800 l	=l/ Tag
Fahrzeugwäsche in der Waschanlage mit Brauchwassernutzung	.....	á 200 l	=l/ Tag
Summe Abwasservolumen maschinelle Fahrzeugreinigung			l/ Tag

Jahresabwassermenge aus der Reinigung von Lkw:

[a.) + b.) + c.)] x (255 Werktage + 52 Samstage)

l/ Jahr

Angaben zur Abwasserbehandlung

Das mineralölbelastete Abwasser aus der Werkstatt / aus der Waschanlage / vom Waschplatz / _____ s wird in der im folgender/ n beschriebenen Anlage(n) zur Entfernung von Kohlenwasserstoffen behandelt bzw. soll in der genannten Anlage behandelt werden:

Anlagentyp _____
 Hersteller _____

- Die Anlage ist der Bauart nach zugelassen vom _____ unter Nr. _____.
- Die Anlage wurde vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) in Berlin geprüft. Das baurechtliche Prüfzeichen _____ wurde mit Bescheid vom _____ erteilt.

Die Anlage ist dimensioniert auf _____ l/ s.

Im Ablauf der Anlage wird eine Restkonzentration von _____ mg/ l Kohlenwasserstoffen nicht überschritten. Der Herstellernachweis - liegt nicht vor - ist diesem Antrag beigefügt. 7

Nur für Einsatz von Koaleszenzabscheidern:

- Gemäß DIN 1999, Teil 3, eine Restkonzentration unter 5 mg/ l Heizöl erreicht; die Bescheinigung des Herstellers liegt diesem Antrag bei.

Anordnung der Abwasserbehandlungsanlage:

Die Behandlung erfolgt:

- vor Vermischung mit mineralölhaltigem Abwasser aus anderen Betriebsstätten.
- Zusammen mit Abwasser aus anderen Betriebsstätten.

Herstellungskosten der Anlage einschl. der gesetzlichen MWSt.: _____ €

Bemessung der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage gemäß DIN 858-2₉

1. Angaben zur Ermittlung der Abwassermengen

a) Regenabfluss (Q_r)

Größe ölbelasteter Flächen A (z. B. nicht überdachte Waschplätze o. ä.):

Bezeichnung der Fläche: _____ Größe: _____ m²
 _____ m²
 _____ m²

Gesamtfläche _____ A: _____ m²

Regenspende r = 200 l/ (s x ha) = 0,200 l/ (s x m²)

Regenabfluss von der vorhandenen Fläche: Q_r = A x 0,020 l/ (s x m) = _____ l/ s

b) Schmutzwasserabfluss (Q_s)¹⁰

Anzahl der Auslaufventile (Zapfstellen)	Nennweite der Auslaufventile			maschinelle Fahrzeugreinigung	Hochdruck-reinigung s-Gerät
	DN 15	DN 20	DN 25		
	Zugehöriges Anschlussgewinde der Auslaufventile				
	R 1/2"	R 3/4"	R 1"		
	Schmutzwasserabfluss Q _s in l/ s				
1	0,5	1	1,7	2	2
2	0,5	1	1,7	bei der Verwendung von HD-Geräten: zzgl. 1 l/ s je Gerät	für jedes weitere HD-Gerät: zzgl. 1 l/ s je Gerät
3	0,35	0,7	1,2		
4	0,25	0,5	0,85		
Jedes weitere Ventil	0,10	0,20	0,30		

Gesamter Schmutzwasserablauf: Q_s = _____ l/ s

Verdoppelung gemäß DIN 858-2: 2 x Q_s = _____ l/ s

6 Nichtzutreffendes bitte streichen; abweichenden Herkunftsbereich bitte ergänzen.

7 Nichtzutreffendes bitte streichen.

8 Angabe nur erforderlich für Anlagen, die gemäß § 58 LWG Abs. 2 der Genehmigung unterliegen.

9 Für jede Abscheideranlage bitte gesondert berechnen.

10 Bitte alle zutreffenden Werte für den Schmutzwasserabfluss markieren.

